

## Dank ihrer unübertroffenen Flexibilität und Verfügbarkeit erweitern Taxis die öffentliche Reisekette grenzenlos: verfügbar jederzeit, überall und für jedermann

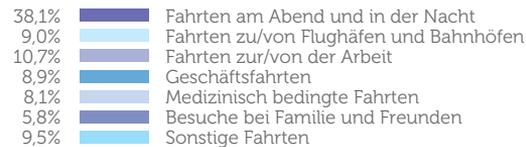
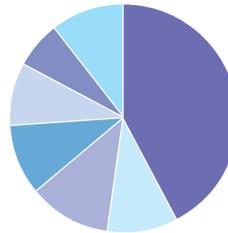
### Unübertroffene Flexibilität

Weltweit bieten Taxis einen sofort erkennbaren und beliebten Beförderungsdienst. Sie ermöglichen schnelle Haus-zu-Haus-Verbindungen und sind sowohl in der Stadt als auch auf dem Land rasch verfügbar, womit das Taxi das flexibelste öffentliche Verkehrsmittel ist, welches allen Bevölkerungsgruppen zur Verfügung steht.

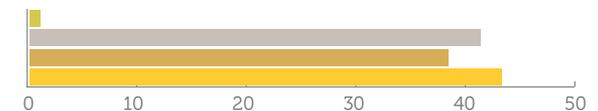
Die Fahrgäste können ihr Ziel frei wählen und sind dabei nicht an Fahrpläne oder vorgegebene Haltestellen gebunden. Taxidienste stehen 24 Stunden an allen 7 Wochentagen zur Verfügung, wobei es viele verschiedene Möglichkeiten gibt, ein Taxi zu rufen bzw. zu bestellen: telefonisch, über das Internet, von Taxistandplätzen aus oder durch direktes Abwinken an der Straße. Dank fortschrittlicher Buchungssysteme ist das Taxi in den meisten Städten besonders schnell da, weil nur jene Taxis gerufen werden, die sich in der Nähe des Kunden befinden.

In Städten ist die Nachfrage nach Taxis in der Nacht und am Wochenende am stärksten, wenn die übrigen öffentlichen Verkehrsmittel nur eingeschränkt oder gar nicht verkehren. In vielen Städten sind Taxis das wichtigste, wenn nicht sogar das einzige öffentliche Verkehrsmittel, das spät in der Nacht noch verkehrt.

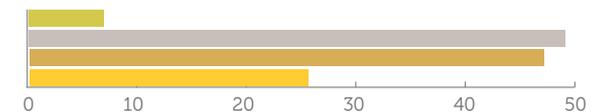
Nutzung von Taxis in ausgewählten Großstädten  
(Prozentanteil nach Fahrtzweck)\*



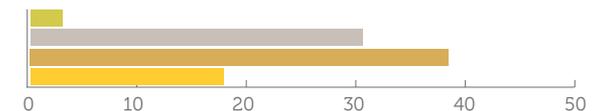
Fahrten zu/von Flughäfen\*



Nachtfahrten\*



Geschäftsfahrten\*



\* CNRS-LATTS, Paris, Frankreich, 2010. Folgende Städte waren von der Umfrage umfasst: Paris, London, Berlin, Lissabon, Dublin, Amsterdam und Stockholm, wobei pro Stadt 400 Personen repräsentativ befragt wurden.  
<http://halshs.archives-ouvertes.fr/docs/00/55/70/99/PDF/RD10-Taxi1RUB.pdf>

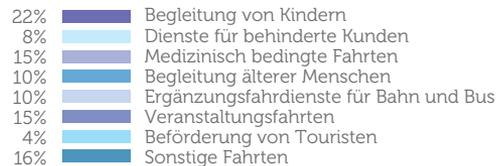
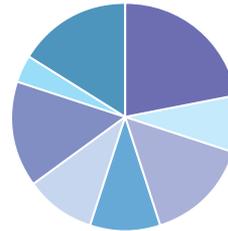
### Förderung sozialer Integration

Taxis spielen eine wichtige gesellschaftliche Rolle. Für Menschen mit Behinderungen, die weder in der Lage sind, ein Fahrzeug zu lenken noch öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen, sind Taxidienste eine naheliegende Alternative. In vielen Ländern werden Taxis auch für Schul- und Krankentransporte sowie zur Sicherstellung öffentlichen Verkehrs in ländlichen Gebieten eingesetzt.

In Finnland wird ein Drittel des Jahresumsatzes der Taxis mit von der öffentlichen Hand bezahlten Fahrten für den gesellschaftlichen Bedarf erzielt, wie z.B. bei der Beförderung von Schulkindern, Personen mit eingeschränkter Mobilität, Krankentransporten sowie als öffentliches Verkehrsmittel in wenig bevölkerten Gebieten.

In Österreich wurden innovative kundenorientierte Taxidienste eingeführt, wie z.B. das «Sammeltaxi», das als sicheres Verkehrsmittel für Frauen in der Nacht gedacht ist, das «Jugendtaxi», das Jugendliche zu Diskotheken und anderen Festen und wieder nach Hause bringt, und das «60plus-Taxi», das von

Sozialer Beförderungsdienst dänischer Taxibetreiber\*  
(in %)



Dänischer Taxirat (DTR), 2011.

älteren Menschen für Einkäufe, Arztbesuche und Behördenwege genutzt wird.

Eine Studie aus Dänemark hat gezeigt, dass 55% der Taxifahrten als «soziale Beförderung» von älteren Menschen, Schulkindern und Menschen mit Behinderungen eingestuft werden können. In den ländlichen Gebieten Dänemarks dienen bis zu 80% der Taxifahrten der «sozialen Beförderung».

In Frankreich wird ein Drittel aller Patienten mit dem Taxi ins Krankenhaus bzw. vom Krankenhaus nach Hause gefahren. Taxis übernehmen 57% der medizinischen Transporte, bei denen kein Notfall



vorliegt und der Patient sitzend transportiert werden kann. Auf dem Land machen die erwähnten medizinischen Transporte gemeinsam mit den Schülerfahrten den Großteil des Taxiumsatzes aus.

In den Niederlanden sind 16% der Fahrgäste Schulkinder, 21% der Nutzer nehmen sich ein Taxi, wenn öffentliche Verkehrsmittel nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung stehen und 29% aller Taxifahrten dienen Behinderten und medizinisch bedingten Fahrten.

